

Presseinformation

**Stadtbezirksverband
Mülheim**

Bernd Petelkau
Stvt. Vorsitzender
Mobil: 0172-29 604 65

Köln, 21.8.2008

Mülheimer CDU fordert Portz zur Bundestagskandidatur auf

Köln, 20. August 2008 – Einstimmig hat der Vorstand der Kölner CDU im Stadtbezirk Mülheim seinen Vorsitzenden, Dr. Thomas Portz, zur Bewerbung um die Nominierung als Kandidat der Christdemokraten für den Bundestagswahlkreis Köln – Mülheim/Leverkusen aufgefordert.

„Herr Dr. Portz ist der ideale Kandidat, um sowohl die Interessen der Bürger in unserem Stadtbezirk als auch in Leverkusen zu vertreten“, erklärt Bernd Petelkau, stellvertretender Vorsitzender der CDU im Stadtbezirk Mülheim. „Er ist seit über elf Jahren Vorsitzender der CDU im größten Kölner Stadtbezirk und seit neun Jahren Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung und verfügt damit über eine erhebliche kommunalpolitische Erfahrung. Er hat in dieser Zeit etwa ein Dutzend Wahlkämpfe sehr erfolgreich organisiert und bestritten, darunter auch zwei Bundestagswahlkämpfe gemeinsam mit der Leverkusener CDU, zu der er ein sehr vertrauensvolles Verhältnis hat“, so Petelkau weiter.

Auch weitere Gründe sprechen aus Sicht der Mülheimer Christdemokraten für eine Kandidatur von Portz. „Thomas Portz hat über 20 Jahre in Leverkusen gearbeitet und dort auch seine kaufmännische Ausbildung absolviert. Zuletzt hat er mehrere Jahre die Interessen des größten privaten Leverkusener Arbeitgebers gegenüber der Bundesregierung und dem Bundestag vertreten und ist damit in der nordrhein-westfälischen CDU weit über den Bezirk Mittelrhein hinaus sehr gut vernetzt. Zugleich hat er sich bei seiner langjährigen Tätigkeit in Berlin mit beinahe allen Themen, die im Bundestagswahlkampf und für die nächste Legislaturperiode eine große Rolle spielen werden, intensiv beschäftigt, darunter Fragen der, Gesundheits-, Energie-, Forschungs-, Steuer- und Sozialpolitik“, ergänzt Andreas Köhler, Vorsitzender der CDU im Kölner Ortsverband Flittard-Stammheim. „Er ist damit der aussichtreichste Kandidat für einen Wahlerfolg im Wahlkreis Köln – Leverkusen und für eine einvernehmliche Unterstützung der Parteifreunde aus beiden Städten.“

Der 42-jährige Portz hat nach einer Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten bei der Bayer AG Geschichte, Politikwissenschaft und Germanistik studiert und über ein Thema mit einem großen Bezug zu Leverkusen promoviert: Seine Doktorarbeit beschäftigte sich mit dem Einfluss von Carl Duisberg auf die deutsche Außenpolitik im 1. Weltkrieg. Das Buch hatte unmittelbar nach seinem Erscheinen 1999 insbesondere in Leverkusen zahlreiche Abnehmer gefunden. Anschließend war Portz als leitender Angestellter bei der Bayer AG beschäftigt und ist zurzeit Europachef der Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Parlaments- und Regierungsbeziehungen eines der größten japanischen Arzneimittelhersteller. Zu seinen Hobbies zählen Sprachen, Sport, Literatur und Reisen.

Für Rückfragen:

Bernd Petelkau
Tel.: 0172 29 604 65

Andreas Köhler
Tel.: 0179 49 741 37